

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Andreas Flitner	7
1. Natürliche und korporative Personen	11
Die Asymmetrie von Beziehungen – Asymmetrie und Macht im Produktionsprozeß – Die Freiheit von der absoluten Autorität – Die Bedeutungslosigkeit von Personen – Autorität über Handlungen	
2. Souveränität und Recht	53
Der Ort der Souveränität – Der Erwerb von Rechten durch korporative Akteure – Die Verteilung der Rechte: Vier Strukturmodelle – Die Entwicklung von einer Struktur zur anderen – Die Trennung von Gewinn- und Nutzungsrechten – Machtverschiebungen im sozialistischen Staat – Die zunehmende Unterordnung korporativer Akteure unter den Staat in pluralistischen Staaten – Abhilfen gegen korporative Akteure	
3. Risiko und Verantwortung	96
Warum regen wir uns auf, wenn die Lage besser ist als je zuvor? – Wie können korporative Akteure zu einer angemessenen Verantwortung gebracht werden? – Der Verlust begrenzter Haftung bei Beauftragten – Wie verändert sich die Struktur der Verantwortlichkeit innerhalb korporativer Akteure?	

4. Informationsrechte und gesellschaftliche Entscheidungen	140
Die Asymmetrie der Information auf dem modernen Markt – Information und staatliche Sozialpolitik – Verlagerung in der Verantwortungsstruktur – Eine neue Phase der Sozialforschung – Zwei Modelle der Politikforschung	
5. Erziehung in der asymmetrischen Gesellschaft	169
Strukturelle Unverträglichkeiten zwischen der Familie und der modernen Gesellschaft – Verantwortung und Abhän- gigkeit – Der Ort der Tätigkeit – Persönlichkeitstypen – Normen – Folgen für die Kindererziehung – Altersge- mischte Organisationen	
6. Die Wiederherstellung der Erziehung	207
Fehlende Funktionen bei der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen – Großmütter, Kinderärzte, Nachbar- schaften und Tagesheime – Gemeinde und Charakter – Geburtsrecht – Die institutionelle Aufgabe – Die altersge- mischte Organisation – Die Schule als selbstbestimmte Gemeinschaft	
Literatur	233